

Uns Jahr:

1864 Befreiung Schleswig-Holsteins durch die Preußen und Oesterreicher von der Gewaltherrschaft der Dänen. (Herr v. Bismarck, preussischer Minister.)

1866 **Krieg zwischen Oesterreich und Preußen und dessen Verbündeten.** Entscheidungsschlacht bei Königgrätz (den 3. Juli). Friede zu Prag (23. Aug.). Oesterreich muß aus Deutschland ausscheiden; Hannover, Kurhessen, Nassau, Frankfurt und Gebiete von Hessen-Darmstadt und Bayern, sowie Schleswig-Holstein kommen zu Preußen; im ganzen 73125 qkm mit $4\frac{1}{2}$ Mill. Ew., so daß es jetzt 360000 qkm mit $23\frac{1}{2}$ Mill. Ew. umfaßt.

Mit seinen treuen Bundesgenossen schloß König Wilhelm ein neues Bundesverhältnis, den norddeutschen Bund, welchem der König von Sachsen beitreten mußte; an der Spitze desselben steht der König von Preußen. Die süddeutschen Staaten schließen ein Schutz- und Trugbündnis mit dem norddeutschen Bund ab und erkennen den König von Preußen als Bundesfeldherrn an. (Graf Bismarck.)

1870—1871 **Krieg zwischen Frankreich und Deutschland.** Um nichtiger Ursache willen erklärt der Franzosentäher Napoleon III. dem König von Preußen den Krieg. Das gesamte deutsche Heer unter dem Oberbefehl des Königs Wilhelm von Preußen rückt in Frankreich ein, schlägt die französischen Heere in vielen Schlachten, nimmt bei Sedan (den 2. September) Napoleon und sein Heer gefangen, belagert und erobert die Festungen Straßburg, Metz und Paris. Am 10. Mai 1871 kommt zu Frankfurt a. M. der Friede zu stande. Elsaß-Lothringen gelangt wieder zu Deutschland.

1871 den 18. Januar nimmt König Wilhelm von Preußen im Schlosse zu Versailles auf Wunsch der deutschen Fürsten und freien Städte den Titel an:

Kaiser von Deutschland.

Graf Bismarck wird in den Fürstenstand erhoben und zum deutschen Reichskanzler ernannt.